

Altenburger Biologische Kolloquien

- Leitung: Dr. N. Höser. Veranstaltet vom und im Mauritianum 1. – 36. Kolloquium: *Mauritiana* **12** (3), S. 567; **13** (1/2), S. 44; **15** (3), S. 332 und 348; **16** (1), S. 184
37. Kolloquium 31. 1. 1995: Dietmar KLAUS, Rötha: „Beobachtungen an der Heuschreckenfauna in Nordwestsachsen“ – Arten, Habitate, Anmerkungen zur Biologie der Heuschrecken in der Bergbaufolgelandschaft
 38. Kolloquium 21. 2. 1995: Torsten PRÖHL, Schmölln: „Ergebnisse des Fledermauskasten-Programms im Altenburger Land“ – Artenspektrum und Beobachtungen zu Habitat und Wanderung der Fledermäuse
 39. Kolloquium 28. 3. 1995: Dr. Norbert HÖSER, Windischleuba: „Fauna und Flora der Altenburger Deponie Leipziger Straße und ihrer Randgebiete“ – Arteninventar der Rasenphasen Wiesen und des Knauschen Holzes, Ergebnisse des Schutzwürdigkeitsgutachtens
 40. Kolloquium 25. 4. 1995: Karl BREINL, Gera: „Die Heuschreckenfauna im mittleren Elstergbiet um Gera“ – Vorkommen und Habitatbindung der Arten
 41. Kolloquium 27. 5. 1995: Auen-Kolloquium im Schloß Windischleuba mit anschließender Kurzexkursion auf die Wiesen der Pleiße-Aue. – Dr. Norbert HÖSER, Windischleuba: „Zu Charakter und Entwicklung der Aue der Pleiße bei Windischleuba: Geologie, Boden, Lebensräume“; Egon JUNGSMANN, Altenburg: „Die Bedeutung der Windischleubaer Auenwiesen für Insekten, besonders für Schmetterlinge“ – Artenspektrum, Habitatbindung der Arten
 42. Kolloquium 29. 8. 1995: Mike JESSAT, Altenburg: „Das Sammlungskonzept des Mauritianums“ – Bestandteile und Funktionen der naturkundlichen Sammlungen, Sammelgebiete, Sammelweisen
 43. Kolloquium 26. 9. 1995: Dr. Norbert HÖSER, Windischleuba: „Die neuen Springfroschfunde im Altenburger Gebiet“ – Verbreitung, Ausbreitung, Fundpunkte und Habitat des Springfroschs